

unter Verwendung 8 verschiedener Lösungsmittel ist es gelungen, Tintenfabrikate von 100 verschiedenen Herstellern ihrer Qualität nach in 50 verschiedene Klassen einzuteilen, von denen die größte 5 Tintensorten umfaßt. Ähnlich vielseitige Ergebnisse hat die Untersuchung von Kugelschreiberpasten gezeigt, die meist auf Öl-, neuerdings auch auf Kunstharzbasis aufgebaut sind. Angesichts der Unzahl an Schreibstoffpräparaten empfiehlt sich jedoch Zurückhaltung bei der Bewertung der Untersuchungsergebnisse: Einmal bedeutet „gleichartig“ noch nicht „identisch“, andererseits können Produkte von einem Hersteller sich in ihrer Zusammensetzung verändern, was der empfindlichen Chromatographie nicht verborgen bleibt. Ein dankbares Feld sind Schriftänderungen und Überschmierungen.

RAUSCHKE (Heidelberg).

Soziale und Versicherungsmedizin.

● **Kassenrecht auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen und der Rechtsprechung.** Dargestellt und erläutert von GUSTAV W. HEINEMANN u. ALFRED KOCH. 4. veränd. Aufl. Mit d. 4. Ergänzungsliefg. Stand: Sept. 1953. Berlin: Engel-Verlag 1953. 251 S. Geb. DM 10.30.

Das Kassenarztrecht ist von hervorragenden Kennern dieses Gebietes dargestellt und so zusammengestellt, daß es jederzeit ergänzt werden kann. Jeder, der sich mit dieser Materie befassen will, kann an diesem Werk nicht vorbeigehen.

FÖRSTER (Marburg a. d. Lahn).

Psychiatrische und gerichtliche Psychologie.

● **Handbuch der inneren Medizin.** Begr. von L. MOHR u. R. STAEHELIN. 4. Aufl. Hrsg. von G. v. BERGMANN, W. FREY, H. SCHWIEGK. Bd. 5: Neurologie. Redig. von R. JUNG. Teil 3: Bearb. von E. BAY, P. E. BECKER, H. DEMME, H. W. GRUHLE, J. HALLERVORDEN, R. HASSLER, H. KALM, J. KLAESI, R. MALLISON, H. PETTE, H. RUF, W. SCHEID, H. SELBACH. Berlin-Göttingen-Heidelberg: Springer 1953, Teil 3: XXIV, 1531 S. u. 388 Abb. Geb. DM 240.—

Julius Hallervorden: Entwicklungsstörungen und frühkindliche Erkrankungen des Zentralnervensystems. S. 905—1002 u. 41 Abb.

Verf. geht von dem kindlichen Zentralnervensystem aus und betrachtet das Wachstum des Gehirns, das etwa mit der Zeit der Pubertät beendet sein dürfte, wobei zu beachten ist, daß die wesentliche Differenzierung der Gewebe weit früher abgeschlossen ist. Er geht hiernach auf die Entwicklungsstörungen durch Keimschädigung und durch intrauterine Schädigungen ein. In einem weiteren Teil werden Störungen behandelt, die durch Veränderungen der Größenverhältnisse des Zentralnervensystems hervorgerufen werden. Ein Kapitel befaßt sich mit den Doppelbildungen und schließlich folgen die Störungen der Gesamtanlage des Zentralnervensystems. Es werden weiter Störungen der Windungsbildung besprochen, Kernlähmung der Hirnnerven, sowie Mongolismus. Cerebrale Kinderlähmung ist ein Sammelbegriff für stationäre Endzustände von Krankheiten, die das Zentralnervensystem während seiner Entwicklung und Reifung betroffen haben. Verf. geht den Ursachen nach und kommt zur Besprechung der Schädigungen durch die Geburt und nach der Geburt. Es folgt die pathologische Anatomie und Besprechung von klinischen Typen. Der kindliche Hydrocephalus erfährt eingehende Würdigung und weiter die tuberöse Hirnsklerose und verschiedene andere Krankheiten. Der Verf. hat in der Abhandlung seine großen Erfahrungen mit ausgezeichneten Abbildungen mitgeteilt, wofür wir ihm sehr zu Dank verpflichtet sind.

FÖRSTER (Marburg).

● **Handbuch der inneren Medizin.** Begr. von L. MOHR u. R. STAEHELIN. 4. Aufl. Hrsg. von G. v. BERGMANN, W. FREY, H. SCHWIEGK. Bd. 5: Neurologie. Redig. von R. JUNG. Teil 3: Bearb. von E. BAY, P. E. BECKER, H. DEMME, H. W. GRUHLE, J. HALLERVORDEN, R. HASSLER, H. KALM, J. KLAESI, R. MALLISON, H. PETTE, H. RUF, W. SCHEID, H. SELBACH. Berlin-Göttingen-Heidelberg: Springer 1953. Teil 3: XXIV, 1531 S. u. 388 Abb. Geb. DM 240.—

Robert Mallison: Senile und präsenile Hirnkrankheiten. S. 1031—1081 u. 14 Abb.

Die monographische Darstellung der senilen und präsenilen Hirnkrankheiten in diesem Handbuchbeitrag durch MALLISON bietet eine vollständige, überaus klar und anschaulich gezeichnete Zusammenschau des gegenwärtigen Wissens auf diesem Gebiet, das im Hinblick